

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Änderung der Geschäftsordnung
Name des Antragstellers	Manuel Paschek
Schule des Antragstellers	Bundeshandelsakademie Leibnitz Klostergasse 18, 8430 Leibnitz
Beschreibung des Antrags	<p>Schüler ohne Funktion sollen auch die Möglichkeit haben im schulpolitischen Geschehen direkt mitzuwirken.</p> <p>Wenn ein Schüler eine Petition (zu schulpolitischen Forderungen) mit 100 Unterschriften bei der LSV einreicht, muss diese im SiP in Form eines Antrages behandelt werden.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler ohne Funktion sollen auch die Möglichkeit haben im schulpolitischen Geschehen direkt mitzuwirken. Wenn ein Schüler eine Petition (zu einer schulpolitischen Forderung) mit 100 Unterschriften von Schülern bei der LSV einreicht, dann muss diese im SiP in Form eines Antrages behandelt werden. • Der Ersteller der Petition soll auch ein Recht auf Teilnahme beim SiP haben und seinen Antrag zur Petition selbst vorstellen dürfen.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Deutsch als Pausensprache
Name des Antragstellers	Manuel Paschek
Schule des Antragstellers	Bundeshandelsakademie Leibnitz Klostergasse 18, 8430 Leibnitz
Beschreibung des Antrags	<p>Eine Sprache lernt man am besten wenn man sie spricht. Die Barriere in der alltäglichen Kommunikation in den Schulen führt insbesondere bei fremdsprachigen Jugendlichen, die sich schon länger in Österreich befinden, oftmals zu Feindseligkeiten und Problemen. Die grundsätzliche Verwendung der deutschen Sprache in den Pausen wäre eine ideale Möglichkeit, um Verständnisdefizite entscheidend zu verbessern. Die gesetzliche Implementierung der deutschen Sprache als generelle Schulsprache würde diesem Ansatz Rechnung tragen.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Implementierung der deutschen Sprache als Unterrichts- und Pausensprache (ausgenommen unterrichtsspezifische Sprachen und Schulen mit besonderem Sprachschwerpunkt).

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Vorbereitung auf das Bundesheer
Name des Antragstellers	Manuel Paschek
Schule des Antragstellers	Bundeshandelsakademie Leibnitz Klostergasse 18, 8430 Leibnitz
Beschreibung des Antrags	Da in den letzten Jahren immer mehr Jugendliche Probleme mit dem Fitnessstest beim Bundesheer hatten schlage ich eine Vorbereitung für diesen Fitnessstest im Rahmen des Turnunterrichts an unseren Schulen vor.
Forderungen	<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung für den Fitnessstest beim Bundesheer im Rahmen des Turnunterrichts.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Schulabschluss bei Drogenkonsum oder Drogenhandel
Name des Antragstellers	Manuel Paschek
Schule des Antragstellers	Bundeshandelsakademie Leibnitz Klostergasse 18, 8430 Leibnitz
Beschreibung des Antrags	<p>Da das Problem des illegalen Drogenhandels an österreichischen Schulen in den letzten Jahren stark zugenommen hat, haben wir als Schülervetreter die Verpflichtung, dieser Problematik entschlossen entgegenzutreten. Ein sofortiger Schulabschluss für Schüler, welche in Österreich verbotene Drogen konsumieren oder sogar mit solchen handeln, wäre in Anbetracht dieser erschreckenden Entwicklung eine notwendige Maßnahme. Wenn man sich des Weiteren noch ansieht, welchen Einfluss Drogen - vor allem bei Jugendlichen - auf die Entwicklung des Gehirnes und allgemein auf die Gesundheit haben, untermauert dies meine vorhin genannte Forderung.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Sofortiger Schulabschluss des betreffenden Schülers bei nachweislichem Drogenkonsum oder Drogenhandel (in Österreich verbotene Drogen). • Wiedereintrittsmöglichkeit in eine Schule soll erst nach Besuch eines Entzugsprogrammes möglich sein. • Der betroffene Schüler soll als weitere Sanktion keine vom Staat finanzierten Schulbücher mehr erhalten sondern selbst für die Kosten der Schulbücher aufkommen.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Kostenloser Erste Hilfe-Kurse in Schulen
Name des Antragstellers	Phillip Georg Maier
Schule des Antragstellers	BORG Kindberg
Beschreibung des Antrags	<p>Unter Erster Hilfe versteht man von jedermann durchzuführende Maßnahmen, um menschliches Leben zu retten, bedrohende Gefahren oder Gesundheitsstörungen bis zum Eintreffen professioneller Hilfe (Arzt, Rettungsdienst) abzuwenden oder zu mildern. Und da es möglich ist im Straßenverkehr ab 15 Jahren mit einem Gefährt teilzunehmen und man in Österreich per Gesetz (§ 95 Strafgesetzbuch) zur Ersthilfe verpflichtet ist, gilt es kostenlose Erste Hilfe-Kurse bereit zu stellen(z.B. in Modulartiger Form am Nachmittag) der in weiterer Folge für den Führerschein der Klasse B gültig ist.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung für Schulen die Personal Schulen lassen um Schülern, Erste Hilfe beizubringen • Kostenloser 16 stündiger Erste Hilfe-Kurs in Schulen der bereits für den Führerschein gültig ist

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Heimatkundeunterricht als verpflichtendem Freigegegenstand.
Name des Antragstellers	Phillip Georg Maier
Schule des Antragstellers	BORG Kindberg
Beschreibung des Antrags	<p>Im Fach Geschichte und Sozialkunde lernt man über vergangene Geschehnisse und Ereignisse auf der ganzen Welt. Leider kommt aber oft die Geschichte unseres Heimatlandes und unserer Politik viel zu kurz. Deshalb gilt es einen Freigegegenstand ab der fünften Klasse zu schaffen wo die umfangreiche Geschichte, Politik und Kultur unserer Heimat behandelt wird (z.B. steirischer Freiheitskampf). Dieser Gegenstand soll durch genaue Bearbeitung des politischen Systems unserer Republik, Politikverdrossenheit vorbeugen.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung eines verpflichtendem Freigegegenstandes „Heimatkunde“ ab der fünften Klasse, der umfangreich die Geschichte unserer Kultur und unserer Heimat lehrt. • Genaues bearbeiten des politischen Systems und Parteienwesen in Österreich. • Das Lehren unserer Hymnen und Volkslieder.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Kopftuchverbot am Schulgelände
Name des Antragstellers	Phillip Georg Maier
Schule des Antragstellers	BORG Kindberg
Beschreibung des Antrags	Das Kopftuch ist ein Zeichen für die Unterdrückung der Frau und ein Zeichen des politischen Islams und hat als solches keinen Platz in unserer Kultur und schon gar nicht in unseren Bildungseinrichtungen.
Forderungen	<ul style="list-style-type: none">• Koptuchverbot am Schulgelände• Strenge Ahndung bei Verstoß.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Verpflichtende SV Hearings
Name des Antragstellers	Andreas Woy, 2. Schulsprecher-Stellvertreter
Schule des Antragstellers	Bundeshandelsakademie Grazbachgasse Grazbachgasse 71, 8010 Graz
Beschreibung des Antrags	<p>Obwohl es für die Meisten unter uns selbstverständlich ist, ist es kein Gesetz, dass SV-Hearings vor den SV-Wahlen abgehalten werden müssen.</p> <p>Meiner Meinung nach sollte diese Möglichkeit für jeden Schüler bestehen und gesetzlich verankert werden.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Jeder Schüler sollte die Möglichkeit haben vor der Schülervereinerungswahl an einem Hearing teilzunehmen um seine Ideen vorstellen und bewerben zu können.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Direkte LSV-Wahl
Name des Antragstellers	Andreas Woy, 2. Schulsprecher-Stellvertreter
Schule des Antragstellers	Bundeshandelsakademie Grazbachgasse Grazbachgasse 71, 8010 Graz
Beschreibung des Antrags	<p>Um endlich allen Schülern die Möglichkeit zu geben ihre Vertretung auf Landesebene zu wählen soll die direkte LSV-Wahl wie im beiliegenden Konzept beschrieben durchgeführt werden.</p> <p>Dadurch, dass die LSV nicht nur von dem sehr kleinen Wahlkreis der steirischen Schülersprecher, sondern von allen steirischen Schülerinnen und Schülern gewählt wird, wird ihr Ansehen auf politischer Ebene erhöht.</p> <p>Außerdem: Warum sollte das Recht, die Landesschülervertretung zu wählen nur den Schülersprechern zustehen?</p> <p>Alle Schüler haben das Recht ihre Vertretung auf Landesebene zu wählen.</p> <p>In den letzten Jahren wurde die LSV-Wahl nicht mit Inhalten, sondern mit Freunderlwirtschaft gewonnen. Es war nicht relevant wie gut die Themen eines Teams oder wie redegewandt der Kandidat war. Es ging darum, bei welcher Schülerorganisation man Mitglied war.</p> <p>Mit dem ist bei der direkten LSV-Wahl Schluss, da die Schüler aufgrund der Ideen und des Charismas der Kandidaten wählen. Sie zwingen die wahlwerbenden Kandidaten endlich wieder Bewegung in die Schülerpolitik zu bringen und den Stillstand zu beenden.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die LSV soll von allen Steirischen Schülerinnen und Schülern und nicht nur von den Schulsprechern gewählt werden.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Sicherheitsmaßnahmen für Amokläufe und Terroranschläge
Name des Antragstellers	Andreas Woy, 2. Schulsprecher-Stellvertreter
Schule des Antragstellers	Bundeshandelsakademie Grazbachgasse Grazbachgasse 71, 8010 Graz
Beschreibung des Antrags	Um Schülerinnen und Schüler im Falle eines Amoklaufes oder eines Terroranschlages zu schützen, sollte es einen eindeutigen Amokalarm geben welcher sich akustisch eindeutig vom Feueralarm unterscheidet. Außerdem sollten genau wie bei den Feueralarmübungen auch Amokübungen abgehalten werden um die Schüler auf den Ernstfall vorzubereiten.
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Akustisch deutlich abgrenzbarer Amokalarm • Regelmäßige Amokübungen um auf den Ernstfall vorzubereiten.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Berufs und Studienorientierung im Unterricht fördern
Name des Antragstellers	Tamara Herzog
Schule des Antragstellers	Wiku-BRG
Beschreibung des Antrags	Es soll im Unterricht ein geeigneter Rahmen geschaffen werden, um Schülerinnen und Schülern darüber zu informieren wie es nach der Matura weiter geht. Lehrerinnen und Lehrer sollen in jedem Fach aufzeigen, welche Möglichkeiten SchülerInnen mit dem Wissen des spezifischen Faches nach der Schullaufbahn haben und ihnen so dabei helfen, sich beruflich und Studientechnisch besser zu orientieren.
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die verpflichtende Vorstellung Beruflicher Möglichkeiten mit dem fachspezifischen Wissen aus jedem Unterrichtsgegenstand • Projekte wie 18+ in den Unterricht einbinden und vorstellen

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Trennung des DirektorInnenpostens in eine pädagogische und eine wirtschaftliche Leitung
Name des Antragstellers	Lea Müller
Schule des Antragstellers	BHAK Grazbachgasse
Beschreibung des Antrags	<p>Derzeit hat ein Direktor/eine Direktorin nicht nur die Aufgabe, die Schule organisatorisch zu leiten und finanzielle Beschlüsse zu fassen, sondern auch die Schule nach außen zu vertreten und pädagogische Entscheidungen zu treffen.</p> <p>Um Zuständigkeiten klarer festzulegen und effizientere Arbeit zu erzielen, wäre es sinnvoll den DirektorInnenposten in eine pädagogische und eine wirtschaftliche Leitung aufzuteilen. Die wirtschaftliche Leitung ist rein für organisatorische und finanzielle Angelegenheiten zuständig. Dieser Posten muss nicht zwingend von einem Pädagogen/einer Pädagogin besetzt werden, sondern sollte sogar von einer Person mit wirtschaftlicher Ausbildung bekleidet werden.</p> <p>Die pädagogische Leitung kann sich somit gänzlich auf die pädagogischen Belangen und Herausforderungen in der Schule konzentrieren. In ihren Aufgabenbereich fallen unter anderem die schulinterne Schwerpunktsetzung, die Stundentafel und die pädagogische Leitung des Lehrpersonals, sowie die Zusammenarbeit mit diesem.</p> <p>Repräsentative Aufgaben, sowie die Zusammenarbeit mit dem SGA sind je nach Themenbereich zwischen den beiden Posten aufzuteilen.</p> <p>Diese Trennung ist nur an großen Schulen zu vollziehen, da der Verwaltungsaufwand an kleinen Schulen zu gering ist.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Trennung des DirektorInnenpostens in eine pädagogische und eine wirtschaftliche Leitung

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Nein zu Strafen fürs Fernbleiben vom Unterricht
Name des Antragstellers	Robert Gruber
Schule des Antragstellers	Sacré Coeur Graz
Beschreibung des Antrags	Die Bundesregierung führt härtere Strafen fürs Fernbleiben vom Unterricht ein. Jetzt werden bei 3 unentschuldigten Fehltagen Strafen von bis zu 440 € fällig. Oder wenn man es nicht bezahlen kann Ersatzhaft. Diese Kriminalisierung von SchülerInnen ist nicht hinnehmbar!
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die LSV spricht sich öffentlich gegen eine Kriminalisierung von Schülerinnen und Schülern aus • Ausbau des Schulpsychologen Angebots an Schulen um die Ursache fürs „Schulschwänzen“ zu bekämpfen

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Schülervertretung in den Lehrplan verankern
Name des Antragstellers	Carolin Kogler
Schule des Antragstellers	BG/BRG Leoben 1
Beschreibung des Antrags	In jeder AHS, BMHS und BS gibt es eine, von allen Schülerinnen und Schülern, gewählte Vertretung. Die Schülerinnen und Schüler haben an vielen Schulen keine Ahnung, was die Schülervertretung schlussendlich macht und machen darf. Deshalb stelle ich einen Antrag auf eine gesetzliche Schulstunde am Anfang des Schuljahres und vor den Schülervertretungswahlen, die für Information und Aufklärung über die Schülervertretung genutzt werden sollte.
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Eine gesetzlich vorgeschriebene Schulstunde vor den Schulsprecherwahlen, am Anfang des Schuljahres, mit Informationen und Aufklärung über die Schülervertretung, ab der 9. Schulstufe

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Änderung der Quotenlegung bei Schulausflügen
Name des Antragstellers	Fabian Zink
Schule des Antragstellers	Bundeshandelsakademie Leibnitz Klostergasse 18, 8430 Leibnitz
Beschreibung des Antrags	Wenn an einer Schule in einem Jahrgang eine Klasse die nötige Quote für den Schulausflug erreicht, eine andere jedoch nicht, können die Schüler der Klasse, welche die Quote nicht erreicht hat, sich jedoch angemeldet haben, mit der Klasse mitfahren, welche die Quote erreicht hat.
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn an einer Schule in einem Jahrgang eine Klasse die nötige Quote für den Schulausflug erreicht, eine andere jedoch nicht, können die Schüler der Klasse, welche die Quote nicht erreicht hat, sich jedoch angemeldet haben, mit der Klasse mitfahren, welche die Quote erreicht hat.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Ethikunterricht statt Religionsunterricht in allen Schulstufen
Name des Antragstellers	Fabian Zink
Schule des Antragstellers	Bundeshandelsakademie Leibnitz Klostergasse 18, 8430 Leibnitz
Beschreibung des Antrags	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Religionsunterricht in allen Schulstufen wird an jeder Schule durch Ethikunterricht ersetzt – Ausnahmen bilden Schulen, welche speziell auf eine Religion ausgerichtet sind. ➤ In diesem Unterrichtsfach soll dann über jede der fünf Weltreligion unterrichtet werden und ➤ man kann in diesem Fach die Kinder und Jugendlichen auf wesentliche Themen wie Umweltverschmutzung, Rassismus, etc. aufmerksam machen. ➤ Außerdem kann die ganze Klasse gemeinsam unterrichtet werden. ➤ Daher es dann mehr Unterrichtsstoff gibt, ist eine weitere Wochenstunde nötig.
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Religionsunterricht in allen Schulstufen wird an jeder Schule durch Ethikunterricht ersetzt – Ausnahmen bilden Schulen, welche speziell auf eine Religion ausgerichtet sind. • Eine Wochenstunde des Unterrichtsfaches mehr.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Verpflichtende Podiumsdiskussionen bei bundes- und landesweiten Wahlen
Name des Antragstellers	Fabian Zink
Schule des Antragstellers	Bundeshandelsakademie Leibnitz Klostergasse 18, 8430 Leibnitz
Beschreibung des Antrags	<p>Vor jeder bundes- und landesweiten Wahl soll an jeder AHS, BMHS und polytechnischen Schule Podiumsdiskussionen, zu welchen Vertreter aller wählbaren Parteien eingeladen werden, veranstaltet werden.</p> <p>Durch die Podiumsdiskussionen können sich die Jugendlichen besser über die Pläne, der einzelnen Parteien, informieren, selbst Fragen an Parteimitglieder stellen oder Anliegen äußern.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vor jeder bundes- und landesweiten Wahl werden an jeder AHS, BMHS und polytechnischen Schule Podiumsdiskussionen, zu welchen Vertreter aller wählbaren Parteien eingeladen werden, veranstaltet.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Faire Punktevergabe bei der SRDP in Mathematik
Name des Antragstellers	Lea Müller
Schule des Antragstellers	BHAK Grazbachgasse
Beschreibung des Antrags	<p>Das derzeitige Bewertungssystem der SRDP in Mathematik sieht vor, nur dann einen Punkt zu vergeben, wenn das Ergebnis in jeglicher Hinsicht, sprich zu hundert Prozent, korrekt ist.</p> <p>Ist der Rechenvorgang de facto richtig, das Ergebnis aufgrund verschiedener „Schlampigkeitsfehler“, wie zum Beispiel fehlenden Mengenangaben oder Rundungsdifferenzen inkorrekt, wird das gesamte Beispiel als negativ bewertet, obwohl der Schüler/die Schülerin das Prinzip der Aufgabe offensichtlich verstanden hat.</p> <p>Dieses System ist nicht nur den Schülerinnen und Schülern gegenüber unfair, sondern auch ein maßgeblicher Grund für die schlechten Ergebnisse der diesjährigen Matura.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschaffung des 0-1 Bewertungssystems • Einführung des 0-1-2 Bewertungssystems, mit Punktevergabe bei richtigem Lösungsansatz

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Erneuerung des WLANS
Name des Antragstellers	Nadine Schreiner
Schule des Antragstellers	BHAK BHAS BAfEP Bruck/Mur
Beschreibung des Antrags	<p>Im Laufe der Digitalisierung wird die Nutzung des WLANS vor allem in Schulen immer relevanter, da viele Lehrerinnen und Lehrer als Abgabeort für Schularbeiten und Hausübungen diverse Medien wie OneNote, Teams etc. verwenden, welche Internetzugang fordern. Schülerinnen und Schüler sollten die Möglichkeit haben, ihren Laptop im Unterricht nutzen zu können. Eine reibungslose Nutzung funktioniert jedoch nur mit einem WLAN, welches eine gute Qualität aufweist. Viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule müssen teilweise ihr eigenes WLAN von Zuhause mitnehmen, wobei es selbstverständlich sein sollte im Zeitalter der Digitalisierung ein WLAN zu nutzen, welches nicht so langsam funktioniert, dass es für die Schule kaum verwendbar ist. Dies ist für die Schule und die jeweiligen Mitschülerinnen und Mitschüler kontraproduktiv. Vor allem aufgrund eines veralteten Vertrags ist es von Vorteil, da ein neuer Vertrag für den gleichen Preis ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen würde.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung des WLANS • Neuer WLAN-Vertrag mit besserem Preis-Leistungs-Verhältnis

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Abschaffung der Semestrierung im Abschlussjahrgang
Name des Antragstellers	Matthias Krasser
Schule des Antragstellers	HLW/FW Deutschlandsberg
Beschreibung des Antrags	<p>Learning, learning, learning, das ist der alltägliche Tagesablauf eines/r angehenden Maturanten/in. Das klingt für manche vielleicht harmlos, aber wenn man den Alltag einmal genauer unter die Lupe nimmt, versteht man wie hoch der Stresspegel tatsächlich ist. Neben allen Überprüfungen steht der ein oder andere Matura- und Abschlussball am Plan, die zeitaufwändige Diplomarbeit/VWA inkl. Präsentation darf nicht fehlen und das allerwichtigste in der gesamten Schullaufbahn: die (schriftliche/mündliche) Matura inkl. Vorbereitung stehen auf der To-Do-Liste!</p> <p>Daher ist meiner Meinung ein „verkürztes“ zweites Semester im Maturajahrgang mit derselben Anzahl an Überprüfungen kaum zumutbar.</p> <p>Daher setze ich mich für die Abschaffung der Semestrierung im Abschlussjahrgang ein.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschaffung der Semestrierung im Abschlussjahrgang • Mehr Vorbereitungsstunden anstelle von mehr Überprüfungen

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	flächendeckendes Schulpsychologennetz
Name des Antragstellers	Andrea Schöndorfer
Schule des Antragstellers	BORG Bad Aussee
Beschreibung des Antrags	<p>Schulpsychologen/innen sind eine wertvolle Möglichkeit, jungen Menschen aus kleinen oder großen Krisen zu helfen. Diese Hilfe kann jedoch oft nicht gewährleistet werden, wie es Schulpsychologen/innen gerne anbieten würden. Sie sind schlichtweg für zu viele Schüler/innen zuständig, um schnelle Unterstützung bieten zu können.</p> <p>Dieses Netzwerk soll nachhaltig verbessert werden und in Zukunft den Ansprüchen entsprechende Betreuung garantiert sein.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Schulpsychologen für jede Schule • geregelte Auslastung statt Überlastung • mehr Aufmerksamkeit in den Schulen

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Gesetzlich verankerte Selbstverteidigungskurse
Name des Antragstellers	Matthias Krasser
Schule des Antragstellers	HLW/FW Deutschlandsberg
Beschreibung des Antrags	<p>Tagtäglich kommt es sowohl innerhalb, sowohl auch außerhalb eines Schulgeländes zu brutalen Auseinandersetzungen von Jugendlichen. Doch Direktion/Lehrkörper sind großteils zu überfordert dagegen Maßnahmen zu setzen. Aus diesem Grund setze ich mich für verpflichtende Selbstverteidigungskurse an Schule (egal ob in der Unterrichtszeit oder als geblockten Unterricht) ein.</p> <p>Die Selbstverteidigungskurse sollten bsp. von Direktion und Turnlehrern organisiert und von Experten durchgeführt werden.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende Selbstverteidigungskurse in der Unterrichtszeit oder als geblockter Unterrichtszeit

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Gesetzliche Vorschreibung des Parkraumes
Name des Antragstellers	Matthias Krasser
Schule des Antragstellers	HLW/FW Deutschlandsberg
Beschreibung des Antrags	<p>Ganz egal, ob man mit dem Auto, dem Moped oder dem Fahrrad zur Schule anreist, jeder kennt das wohl bekannteste Problem eines Schulzentrums, den Mangel an Parkplätzen. Auch wenn die Anzahl der Führerscheineulinge von Jahr zu Jahr zunimmt, wird diese Problematik dennoch kaum ernst genommen!</p> <p>Deshalb ist es an der Zeit diesen Mangel zu beseitigen und die Schulen endlich „enkelfit“ zu machen. Denn das eigene Fahrzeug soll nicht am anderen Ende der Welt stehen!</p> <p>Ich setze mich stark für den Ausbau des Parkraumes an Schulen ein!</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung des Parkraumes an der ungefähren Schüleranzahl • Finanzierung durch aller Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde) • Freie Parkplätze für Schülerinnen • Verpflichtende Wartung im Winter

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Direktwahl der LSV und BSV
Name des Antragstellers	Jun Qiu
Schule des Antragstellers	BG/BRG Leoben NEU
Beschreibung des Antrags	<p>Der österreichische Bundespräsident wird von über 6,4 Millionen Wahlberechtigten gewählt. Auch die BetriebsrätInnen werden von jedem Mitarbeiter; jeder Mitarbeiterin, innerhalb des Betriebes, gewählt. Nur die gesetzliche Vertretung der SchülerInnen nicht. Die Landesschülervertretung wird gerade einmal von rund 100 Personen gewählt.</p> <p>Die Bundesschülervertretung wird von einer noch kleineren Anzahl an SchülerInnen gewählt.</p> <p>Doch eigentlich sollte jede Schülerin und jeder Schüler seine/ihre gesetzliche Vertretung wählen dürfen.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Direktwahl der LSV/BSV und der damit verbundenen allumfassenden Demokratisierung der LSV/BSV Wahlen.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Ausweitung des Turnmodulsystems und freie Wahl der Sportarten
Name des Antragstellers	Matthias Krasser
Schule des Antragstellers	HLW/FW Deutschlandsberg
Beschreibung des Antrags	<p>Turnen, von vielen ein sehr geliebter Gegenstand, doch bei anderen ein sehr gehasster Gegenstand. Meiner Meinung ist dieser Gegenstand grundsätzlich nichts Schlechtes. Doch bei etlichen Schülerinnen erntet dieser Gegenstand kaum an Beliebtheit, da viele Übungen nicht deren Vorstellung entsprechen.</p> <p>Warum soll jemand verpflichtet sein z. B. Völkerball oder 20 Kilometer zu laufen, wenn man das nicht möchte und das gesundheitlich für den Betroffenen nicht einmal tragbar ist?</p> <p>Daher setze ich mich für die Ausweitung des Turnmodulsystems und freie Wahl der Sportarten!</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung des Turnmodulsystems • Freie Auswahl der Sportarten • Klassenübergreifender Unterricht • Geblockter Unterricht

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Verpflichtende Besuche/Kurse bei Blaulichtorganisationen
Name des Antragstellers	Matthias Krasser
Schule des Antragstellers	HLW/FW Deutschlandsberg
Beschreibung des Antrags	<p>Wir alle kennen den sowohl den Schulalltag, als auch den Alltag außerhalb von Schulen. Ich ziehe aus beiden einen Vergleich, der zeigt, dass sowohl im Schulgebäude, als auch außerhalb täglich zu Vorfällen, sei es eine Verletzung, ein Übergriff oder ein Brand. Und da stellt man sich häufig die Frage, warum wird man da eigentlich in der Schulzeit zu wenig auf das vorbereitet?</p> <p>Es sollte normalerweise möglich Kurse des Roten/Grünen Kreuzes, der Freiwilligen Feuerwehr und Polizei in der Schule durchzuführen. Da könnte man doch jeden für den Alltag bestens vorbereiten und viele Probleme für die Zukunft beheben. Auch Schüler könnten sich in Zukunft bei Notfällen besser helfen!</p> <p>Daher setze ich mich für die Einführung verpflichtender Kurse bei Blaulichtorganisationen ein!</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende Kurse des Roten/Grünen Kreuzes, der Freiwilligen Feuerwehr/Berufsfeuerwehr und Polizei

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Gesetzliche Abhaltung von Führerscheinkursen in Schulgebäuden
Name des Antragstellers	Matthias Krasser
Schule des Antragstellers	HLW/FW Deutschlandsberg
Beschreibung des Antrags	<p>Es ist ein tolles Gefühl den Führerschein endlich zu haben. Doch leider stehen den Kursen oft viele Steine im Weg, oft ist es die schlechte Anbindung vom Schulzentrum zur nächstgelegenen Fahrschule oder die Unterrichtszeit lässt es nicht zu.</p> <p>Deshalb sollte es möglich sein, die theoretischen, als auch praktischen Kurse im Schulgebäude durchzuführen.</p> <p>Es wäre eine große Erleichterung für viele Schülerin, daher setze ich mich dafür ein!</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abhaltung von theoretischen/praktischen Kurse für AM (Moped) im ersten Jahrgang AHS/BMHS/BS • Abhaltung von theoretischen/praktischen Kursen für A, B, BE, F im zweiten/dritten/vierten Jahrgang AHS/BMHS/BS • Abhaltung von theoretischen/praktischen Kursen für Berufsschüler, die ihn aus beruflichen Gründen brauchen an Berufsschulen

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Vorgezogene Matura in AHSen
Name des Antragstellers	Jana Habit
Schule des Antragstellers	BG/BRG Kirchengasse
Beschreibung des Antrags	<p>In BMHSen ist es möglich in einem Fach, das im Maturajahr nicht mehr unterrichtet wird und somit schon früher abgeschlossen ist, nach positivem Abschluss im letzten Unterrichtsjahr dieses Gegenstandes, im Herbst des letzten Schuljahres eine sogenannte "vorgezogene Teilprüfung der Reifeprüfung" zu absolvieren. ("vorgezogene Matura") Dies erfolgt in form einer mündlichen Prüfung. Mithilfe dieses Systems kann der Maturant eine seiner gewählten mündlichen Fachbereichsprüfungen schon im Herbst absolvieren und hat somit später an den Hauptprüfungsterminen eine mündliche Prüfung weniger. Dies soll auch in Allgemeinbildenden Höheren Schulen möglich sein, da auch dort öfters Gegenstände vor Beginn der 8. Klasse abgeschlossen werden. Beispielsweise verschiedenste maturable Wahlpflichtfächer etc..</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorgezogene Teilprüfungen der Reifeprüfung ("vorgezogene Matura") sollen auch in Allgemeinbildenden Höheren Schulen möglich sein • Diese sollen in Fächern absolviert werden können, die vor Beginn der 8. Klasse abgeschlossen sind.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Berufsbezogene neuntes Schuljahr im AHS- und BMHS-Bereich
Name des Antragstellers	Matthias Krasser
Schule des Antragstellers	HLW/FW Deutschlandsberg
Beschreibung des Antrags	<p>Für viele Schülerinnen stellt sich immer nach der schweren Entscheidung, ob AHS-Oberstufe oder BMHS-Oberstufe, wenn BMHS-Oberstufe, welche BMHS, schon die nächste Frage:“ Soll ich weiterhin dieser Schule die Schulbank drücken oder eine Lehre (mit Matura) machen? Das ist wohl eine der schwierigsten Fragen in der gesamten Schullaufbahn.</p> <p>Um diesen Problemen entgegenzuwirken wäre es sinnvoll sowohl an AHS-Schulen, als auch an BMHS-Schulen, mehr berufspraktische Tage, Betriebsbesuche Schulbesuche an Berufsschulen durchzuführen.</p> <p>Daher setze ich mich dafür ein, denn jeder soll die richtigen Fähigkeiten und Interessen am Arbeitsmarkt finden!</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende berufspraktische Tage an AHS- und BMHS-Schulen • Verpflichtende Betriebsbesuche • Verpflichtende Schulbesuche an Berufsschulen

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Gesetzliche Abstimmung über Matura- und Abschlussbälle
Name des Antragstellers	Matthias Krasser
Schule des Antragstellers	HLW/FW Deutschlandsberg
Beschreibung des Antrags	<p>Jeder/jede Schülerin stellt sich bereits ein Jahr vor dem Abschlussjahrgang immer die Frage, muss der Maturaball wirklich sein, wir haben sowieso genug Stress? Die nächste Frage ist:</p> <p>“Wieso müssen wir eigentlich schon mitten im Jahr feiern, da sind wir ja noch lange noch nicht durch!?”</p> <p>Meiner Meinung gebe es auch andere Möglichkeiten um zu feiern und zwar erst nach der schriftlichen und mündlichen Matura, dass ergebe doch meines Erachtens mehr Sinn!</p> <p>Ich setze mich dafür ein, dass jeder Schüler/jede Schülerin das Recht haben sollte zwischen Abschlussbällen und anderen Alternativen nach der abgelegten Matura abstimmen, denn es geht hier um die Zeit und Nerven der Schüler/innen! Die Interessen der Schüler/innen sollen nicht in der Versenkung verschwinden!</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Abstimmung zwischen Abschlussbällen und anderen Alternativen nach der abgelegten Matura

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Chancengerechtigkeit bei der Zentralmatura
Name des Antragstellers	Lejla Mehmetaj
Schule des Antragstellers	HAK Deutschlandsberg
Beschreibung des Antrags	Bei der Zentralmatura dürfen verschiedenste Hilfsmittel verwendet werden, jedoch nicht überall die gleichen. Die Deutsch-Matura darf in manchen Schulen mit Computer geschrieben werden, in anderen nur mit der Hand. Genauso in Mathematik, wo manche einen speziellen Taschenrechner verwenden dürfen, die anderen ein Computerprogramm.
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Matura schon zentral sein soll, dann müssen auch überall die gleichen Hilfsmittel verwendet werden dürfen. Deswegen fordere ich eine Festlegung der Hilfsmittel bei der Zentralmatura, denn jeder soll die gleichen Chancen haben.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Keine Sprachreisen im Abschlussjahrgang
Name des Antragstellers	Matthias Krasser
Schule des Antragstellers	HLW/FW Deutschlandsberg
Beschreibung des Antrags	<p>Sprechreisen, egal ob in Spanien, Frankreich, Italien oder England. Es ist sehr lehrreich und gleichzeitig ein richtig traumhafter Urlaub. Doch es gebe mehr Möglichkeiten, die in einem anderen, bsp. am Ende des vorletzten Jahrgang der AHS oder BMHS, durchzuführen. Diese Idee würde allen Schüler/innen mehr Spielraum für die Diplomarbeit/VWA geben, deshalb setze ich mich dafür ein!</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none">• Gesetzliche Durchführung von Sprachreisen vor dem Abschlussjahrgang

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Verpflichtender Unterricht mit Native-Speaker
Name des Antragstellers	Matthias Krasser
Schule des Antragstellers	HLW/FW Deutschlandsberg
Beschreibung des Antrags	<p>Die erste/zweite lebende Fremdsprache sind ein wichtiger Bestandteil unseres Lehrplans bzw. für unsere weitere Zukunft. Das Erlernen einer Fremdsprache sollte meiner Meinung verstärkt durch die Einsetzung von Native-Speaker gefördert werden. Diese sollten mind. einmal im Monat im Regelunterricht eingesetzt werden. Das wäre ein Vorteil sowohl für Schüler, als auch für Lehrer!</p> <p>Deshalb setze ich mich dafür ein!</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtender Unterricht mit Native-Speaker (mindestens einmal im Monat)

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Softskills in der Lehrerausbildung
Name des Antragstellers	Jana Habit
Schule des Antragstellers	BG/BRG Kirchengasse
Beschreibung des Antrags	<p>Lehrkräfte haben die Aufgabe uns Schülerinnen und Schülern Stoff und Inhalte zu vermitteln. Dies funktioniert dann am Besten, wenn der Lehrstoff anschaulich und verständlich darbereitet wird. Jedoch fehlen vielen Lehrerinnen und Lehrern die Fähigkeiten um dies auch wirklich umzusetzen. Deshalb sollen in die Lehrerausbildung auch Softskills wie Rhetorik, Projektmanagement, Zeitmanagement und Kommunikation eingebaut werden, die die Lehrkräfte auf den Unterricht vorbereiten und ihn ihnen somit erleichtern. Dadurch profitieren auch SchülerInnen davon. Möglichkeiten Softskills ins Studium zu integrieren wären beispielsweise Seminare oder Projekttag.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Einführung von Softskill-Kursen in der Lehrerausbildung um sicherzustellen, dass alle Lehrkräfte in der Lage sind, verständlich zu unterrichten. ● Es sollen Softskills wie Rhetorik, Projektmanagement, Zeitmanagement und Kommunikation vermittelt werden.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	LehrerInnen mit mehr sozialer Kompetenz
Name des Antragstellers	Jana Habit
Schule des Antragstellers	BG/BRG Kirchengasse
Beschreibung des Antrags	<p>Immer wieder trifft man im Laufe seiner Schullaufbahn auf Lehrerinnen und Lehrer, die allem Anschein nach eigentlich überhaupt kein Interesse daran haben, nachhaltig zu unterrichten und oder dafür geeignet sind, mit Jugendlichen umzugehen. Um dies vorzubeugen muss schon vor Beginn der Lehrerausbildung angesetzt werden - mit Hilfe von verpflichtenden Aufnahmegesprächen vor Antritt des Studiums in denen die sozialen Kompetenzen der zukünftigen Lehrkräfte überprüft werden.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung sozialer Kompetenzen vor dem Lehramtsstudium. • Dies soll durch verpflichtende Aufnahmegespräche erfolgen.

ANTRAG FÜR DAS SIP

Titel des Antrages	Verpflichtender Sozial Font für alle Schulen
Name des Antragstellers	Denis Adel Nail
Schule des Antragstellers	HLW-Schrödinger
Beschreibung des Antrags	<p>Viele Schüler_innen in Österreich verfügen nicht über die finanziellen Mittel um bei allen schulischen Aktivitäten dabei sein zu können. Das soll sich ändern! Ein Weg dies zu tun wäre ein Sozial Font bei dem sich jeder_e Schüler_in problemlos und <u>anonym</u> Beihilfe beschaffen kann. Das Angebot durch den Elternverein ist leider nicht ausreichend genug und vor allem nicht vollkommen anonym.</p>
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung eines Fonts für Beihilfe für Schüler_innen • Anonymität bei diesem um jeden Preis wahren • Kontrolle von diesem durch Elternverein, Direktion und Schüler_innenvertretung • Keine Rückzahlung erforderlich • Kleinere Beträge müssen auch gedeckt werden